

Niederschrift
zur Sitzung des Stadtrates vom 07.02.2019

Beginn: 19:00 Uhr	Ende: 21:05 Uhr
Sitzungsraum:	im "Bunten Hof", Rittersaal, Rössingstraße 5 in Osterwieck
Gäste:	Frau Kaaden – 2. Stellvertretende Bürgermeisterin Herr Kuhlmann – Mitarbeiter Fachbereich II Team Bauen Herr Eisemann – Stabsstelle Wirtschaft und Projektmanagement Herr Wüstemann – Ortsbürgermeister Lüttgenrode Herr Heinicke – Presse 1 Bürger und 7 FF-Kameraden
Stadträte:	siehe Anwesenheitsliste (21 Stadträte)
Protokollführung:	Gundula Stanke

Öffentlicher Teil

1. Begrüßung und Eröffnung der Sitzung

Herr Heinemann eröffnet um 19:00 Uhr die Sitzung und begrüßt alle Anwesenden.

2. Feststellen der Ordnungsmäßigkeit der Ladung und der Beschlussfähigkeit

Herr Heinemann stellt die Ordnungsmäßigkeit der Ladung und die Beschlussfähigkeit mit 21 Stadträten fest.

3. Einwohnerfragestunde

keine

4. Änderungsanträge zur Tagesordnung und Bestätigung der Tagesordnung

Herr Heinemann bittet um Änderungsanträge bzw. Abstimmung zur Tagesordnung.
Herr Kirste stellt für die Fraktion „Freie Bürger“ den Änderungsantrag, TOP 9 Beschluss 495-II-2019 –Eröffnungsbilanz- von der Tagesordnung zu nehmen und zur erneuten Beratung und Stellungnahme in die Ortschaftsräte zu verweisen. Der Antrag mit der Begründung liegt als Anlage 1 dem Protokoll bei.

Herr Heinemann spricht dagegen, denn die Prüfung durch das Rechnungsprüfungsamt ist erfolgt, die Kosten belaufen sich auf 25 T€ und gemäß § 114 Abs. 7 KVG kann die Bilanz im Rahmen des Jahresabschlusses korrigiert werden.

Herr Seetge unterstützt den Antrag.

Herr Heinemann bittet um Abstimmung zum Antrag der Fraktion „Freie Bürger“.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	7
Nein:	10
Enthaltung:	4

Herr Heinemann bittet um Abstimmung zur Tagesordnung

Abstimmungsergebnis:

Ja:	18
Nein:	0
Enthaltung:	3

5. Bestätigung der Niederschrift des öffentlichen Teils der letzten Sitzung vom 29.11.2018

Herr Heinemann bittet um Bestätigung der Niederschrift des öffentlichen Teils der Sitzung vom 29.11.2018.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	20
Nein:	0
Enthaltung:	1

6. Bericht der stellvertretenden Bürgermeisterin über die Ausführung gefasster Beschlüsse

In der Sitzung am 29.11.2018 hat der Stadtrat folgende Beschlüsse im öffentlichen Teil gefasst:

Beschluss 464-II-2018

1. Ergänzung zur Beitragssatzung für die Erhebung wiederkehrender Beiträge für den Ausbau der öffentlichen Verkehrsanlagen der Einheitsgemeinde Stadt Osterwieck, Ortsteile Berßel, Dardesheim, Deersheim, Hessen, Lüttgenrode, Osterode am Fallstein, Rhoden, Schauen und Stötterlingen

Beschluss 465-II-2018

Förderantrag – Abriss der Kliebe 143 im OT Rohrshiem sowie die Entsorgung der dabei anfallenden Abrissmaterialien

Beschluss 468-II-2018

Kommunalwahl am 26.05.2019 – es werden keine Wahlbereiche gebildet

Beschluss 471-II-2018

Berufung des Stadtwahlleiters und des stellvertretenden Stadtwahlleiters

Stadtwahlleiterin ist Frau Anne Abel

Stellvertretende Stadtwahlleiterin ist Frau Kristin Kaaden

Beschluss 472-II-2018

2. Änderung der Hauptsatzung

Genehmigung der Kommunalaufsicht liegt vor – Veröffentlichung im Amtsblatt am 27.02.2019

Beschluss 469-II-2018

Umschuldung/Neuaufnahme von Liquiditätskrediten in Festbetragsliquiditätskrediten

Umschuldung ist erfolgt

Beschluss 470-II-2018

Grundsatzbeschluss – Anhebung der Realsteuern ab 01.01.2020

Beschluss 473-II-2018

Abberufung und Berufung von Funktionsträgern der Freiwilligen Feuerwehr

Im nicht öffentlichen Teil der Sitzung wurde folgender Beschluss gefasst:

Beschluss 474-II-2018

Verkauf des Flurstücks 296, Flur 9 der Gemarkung Zilly

7. Informationen der Bürgermeisterin durch 2. Stellvertretende Bürgermeisterin

- Sachstand Liquiantrag LSA → zweiter Gesprächstermin findet am 12.02.2019 im Finanzministerium statt
- Bekanntmachung der Kommunal- und Europawahl sowie die Aufforderung zum Einreichen der Wahlvorschläge erfolgte bis zum 26.01.2019
 - mit Veröffentlichung dieser Bekanntmachung können die erforderlichen Unterlagen für die Wahlvorschläge bei der Stadt Osterwieck abgeholt werden
 - Wahlvorschläge sind möglichst frühzeitig, jedoch spätestens bis zum 18.03.2019 18:00 Uhr einzureichen
 - Ortschaftsräte müssen zu 2/3 besetzt sein; bitte Werbung betreiben, sonst kommt es zur Nachwahl
 - Über die Zulassung der Wahlvorschläge entscheidet der Wahlausschluss spätestens bis zum 29.03.2019
 - die Entscheidung wird in der Sitzung des Wahlausschusses bekannt gegeben
 - alle Info's zur Wahl sind auf der Homepage der Einheitsgemeinde Stadt Osterwieck nachzulesen
- der Fremdenverkehrsverband führt vom 06.06. bis 10.06.2019 eine Reise nach Les Grandes Ventes durch, Teilnehmer werden dringend gesucht
- der Kindermonat 2019 findet wieder im Juni statt
- die Arbeitsgemeinschaft „Grenzöffnung“ führt am 09.11.2019 in Rhoden eine öffentliche Gedenkveranstaltung durch

8. Beteiligungsbericht der Stadt Osterwieck

Der Beteiligungsbericht wurde dem Stadtrat durch Frau Kaaden bekannt gegeben.

9. Beschlussvorlage 495-II-2019

Eröffnungsbilanz

Herr Heinemann bittet Frau Kaaden, in die Beschlussvorlage einzuführen. Zu Beginn informiert Frau Kaaden, dass die Stadt Osterwieck eine der ersten Kommunen ist, deren Eröffnungsbilanz geprüft wurde. Sie erläutert den zeitlichen Ablauf seit 2016 nach der ersten Prüfung. Umfassende Korrekturen wurden bis Ende 2017 vorgenommen. Danach wurden die Unterlagen dem RPA zur Prüfung vorgelegt. Nach einer abschließenden Prüfung 2018 und geringer Korrektur wurde im November 2018 der positive Prüfvermerk erteilt. Jederzeit bestand die Möglichkeit der Stadträte Einsicht zu nehmen, einige haben dies auch wahrgenommen. Frau Kaaden bittet, der Eröffnungsbilanz zuzustimmen, eventuelle Korrekturen können im Zuge der Jahresabschlüsse korrigiert werden, das wurde gesetzlich festgehalten.

Hierzu bietet sie an, Termine mit Frau Menzel zu vereinbaren, wenn gravierende Fehler und Mängel ersichtlich sind. Anhand der PowerPoint-Präsentation – Anlage 2 erläutert Frau Kaaden die Eröffnungsbilanz.

Während der Diskussion führt Herr Voigt einige Mängel auf, die noch zu prüfen wären.

Herr Seetge ist der Meinung, dass die Stadträte bewusst nicht mit einbezogen wurden.

Herr Heinemann widerspricht, denn er hat die Möglichkeit der Einsichtnahme im letzten Jahr genutzt.

Herr Heinemann bittet um Abstimmung zum Entscheidungsvorschlag.

Entscheidungsvorschlag

Der Stadtrat der Stadt Osterwieck beschließt die vorgelegte Eröffnungsbilanz zum 01.01.2013 und den Prüfbericht.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	12
Nein:	1
Enthaltung:	7

Herr Seetge gibt zu Protokoll, dass er an der Abstimmung nicht teilgenommen hat.

10. Beschlussvorlage 466-II-2018**Standortfestlegung für den Neubau eines Feuerwehrhauses für die Ortsfeuerwehr Rohrshelm und einer Löschwasserszisterne sowie die Beantragung einer Zuwendung zur Förderung des abwehrenden Brandschutzes**

Herr Heinemann bittet Herr Kuhlmann, in die Beschlussvorlage einzuführen.

Herr Dr. Janitzky ergänzt, dass der Bau- und Vergabeausschuss die Vorlage befürwortet hat, es geht nicht um die Standortfestlegung, sondern um die Beantragung der FÖ-Mittel.

Nach kurzer Diskussion bittet Herr Heinemann um Abstimmung zum Entscheidungsvorschlag.

Entscheidungsvorschlag

1. Der Stadtrat der Stadt Osterwieck beschließt als Standort für den Neubau des Feuerwehrhauses im OT Rohrshelm das Grundstück Kliebe 143, vorbehaltlich der Gewährung von Fördermitteln zum Abriss des sich dort befindlichen Gebäudes.
2. Bei Nichtgewährung der Fördermittel wird ein neuer Standort ausgearbeitet.
3. Die Planung ist unter vorheriger Beteiligung des Bauausschusses im Stadtrat zu beschließen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Ja:	21
Nein:	0
Enthaltung:	0

11. Beschlussvorlage 486-II-2019**Fortschreibung Rahmenplan für das Sanierungsgebiet "Altstadt Osterwieck"**

Herr Heinemann bittet Herrn Kuhlmann, in die Beschlussvorlage einzuführen.

Herr Dr. Janitzky ergänzt, dass der Ortschaftsrat Osterwieck und der Bau- und Vergabeausschuss der Vorlage zugestimmt haben.

Herr Seetge erkundigt sich, ob seine Anregung, Ausbaubeiträge im Sanierungsgebiet zuziehen aufgegriffen wurde. Dr. Janitzky antwortet, dass durch Herrn Gunnemann empfohlen wurden, noch abzuwarten, weil der Abschluss der Maßnahme noch nicht abzusehen ist.

Herr Heinemann bittet um Abstimmung zum Entscheidungsvorschlag.

Entscheidungsvorschlag

Der Stadtrat der Stadt Osterwieck beschließt die Fortschreibung des Rahmenplanes für das Sanierungsgebiet „Altstadt Osterwieck“. Die Fortschreibung erfolgt unter Beteiligung des Ortschaftsrates, des Bau- und Vergabeausschusses und wird im Stadtrat beschlossen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Ja:	21
Nein:	0
Enthaltung:	0

12. Beschlussvorlage 492-II-2019**Bebauungsplan "Brücktor" für die Ortschaft Deersheim, Gemarkung Deersheim, Flur 7, Flurstück 222 teilweise – Satzungsbeschluss**

Herr Heinemann bittet Herrn Kuhlmann, in die Beschlussvorlage einzuführen.

Herr Kuhlmann informiert, dass der Ortschaftsrat Deersheim sowie der Bau- und Vergabeausschuss der Vorlage zugestimmt haben.

Herr Heinemann bittet um Abstimmung zum Entscheidungsvorschlag.

Entscheidungsvorschlag

1. Der Stadtrat der Stadt Osterwieck beschließt den vorliegenden Abwägungskatalog des Bebauungsplanes „Brücktor“ für die Ortschaft Deersheim, Gemarkung Deersheim, Flur 7, Flurstück 222 teilweise.
2. Der Stadtrat der Stadt Osterwieck beschließt den vorliegenden Satzungsplanentwurf des Bebauungsplanes „Brücktor“ für die Ortschaft Deersheim, Gemarkung Deersheim, Flur 7, Flurstück 222 teilweise als Satzung.
3. Der Satzungsbeschluss ist gemäß § 19 der Hauptsatzung der Stadt Osterwieck in der Ilsezeitung bekanntzugeben.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Ja:	21
Nein:	0
Enthaltung:	0

13. Beschlussvorlage 482-II-2019**Bebauungsplan "Fichtenweg II" für die Ortschaft Osterwieck, Gemarkung Osterwieck, Flur 7, Flurstück 176/5 - Satzungsbeschluss**

Herr Heinemann bittet Herrn Kuhlmann, in die Beschlussvorlage einzuführen.

Herr Kuhlmann informiert, dass Ortschaftsrat Osterwieck und der Bau- und Vergabeausschuss haben der Vorlage zugestimmt.

Herr Heinemann bittet um Abstimmung zum Entscheidungsvorschlag.

Entscheidungsvorschlag

1. Der Stadtrat der Stadt Osterwieck beschließt den vorliegenden Abwägungskatalog des Bebauungsplanes „Fichtenweg II“ für die Ortschaft Osterwieck, Gemarkung Osterwieck, Flur 7, Flurstück 176/5.
2. Der Stadtrat der Stadt Osterwieck beschließt den vorliegenden Satzungsplanentwurf des Bebauungsplanes „Fichtenweg II“ für die Ortschaft Osterwieck, Gemarkung Osterwieck, Flur 7, Flurstück 176/5 als Satzung.
3. Der Satzungsbeschluss ist gemäß § 19 der Hauptsatzung der Stadt Osterwieck in der Ilsezeitung bekanntzugeben.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Ja:	21
Nein:	0
Enthaltung:	0

Herr Gifhorn verlässt um 20:00 Uhr den Sitzungsraum.

14. Beschlussvorlage 478-II-2018

Bebauungsplan "Unter dem Vogelberge 2. Änderung und Erweiterung" für die Ortschaft Dardesheim, Auslegungsbeschluss zum Zwecke der Aufstellung und erneuten Auslegung

Gemarkung Dardesheim, Flur 8, Flurstücke 1177, 1178, 1179, 1180, 1181, 1182, 1183, 1184, 1185, 1186, 1187, 1188, 1189, 1190, 1191, 1192, 1193, 1194, 1195, 1196, 1197, 1198, 1199, 1200, 1201, 1202, 1203, 1204, 1205, 1206, 1207, 1208, 1209, 1210, 1211, 1212, 1213, 1214, 1215, 1216, 1217, 1218, 1219, 1220, 1221, 1222, 1223, 1224, 1225, 1226, teilweise 1227, 1228, 1229, 1230, Flur 11, Flurstücke 168, 169 und 170

Herr Heinemann bittet Herrn Kuhlmann, in die Beschlussvorlage einzuführen.

Herr Kuhlmann informiert, dass der Ortschaftsrat Dardesheim sowie der Bau- und Vergabeausschuss der Vorlage zugestimmt haben.

Herr Heinemann bittet um Abstimmung zum Entscheidungsvorschlag.

Entscheidungsvorschlag

1. Der Stadtrat der Stadt Osterwieck beschließt die Aufstellung des Bebauungsplanes „Unter dem Vogelberge 2. Änderung und Erweiterung“ für die Ortschaft Dardesheim, Gemarkung Dardesheim, Flur 8, Flurstücke 1177, 1178, 1179, 1180, 1181, 1182, 1183, 1184, 1185, 1186, 1187, 1188, 1189, 1190, 1191, 1192, 1193, 1194, 1195, 1196, 1197, 1198, 1199, 1200, 1201, 1202, 1203, 1204, 1205, 1206, 1207, 1208, 1209, 1210, 1211, 1212, 1213, 1214, 1215, 1216, 1217, 1218, 1219, 1220, 1221, 1222, 1223, 1224, 1225, 1226, teilweise 1227, 1228, 1229, 1230, 1231, Flur 11, Flurstücke 168, 169 und 170.
2. Der Stadtrat der Stadt Osterwieck beschließt, dass der Aufstellungsbeschluss gemäß § 19 III der Hauptsatzung der Stadt Osterwieck ortsüblich bekannt zu machen ist.
3. Der Stadtrat der Stadt Osterwieck beschließt den vorliegenden Entwurf des Bebauungsplanes „Unter dem Vogelberge 2. Änderung und Erweiterung“ für die Ortschaft Dardesheim, Gemarkung Dardesheim, Flur 8, Flurstücke 1177, 1178, 1179, 1180, 1181, 1182, 1183, 1184, 1185, 1186, 1187, 1188, 1189, 1190, 1191, 1192, 1193, 1194, 1195, 1196, 1197, 1198, 1199, 1200, 1201, 1202, 1203, 1204, 1205, 1206, 1207, 1208, 1209, 1210, 1211, 1212, 1213, 1214, 1215, 1216, 1217, 1218, 1219, 1220, 1221, 1222, 1223, 1224, 1225, 1226, teilweise 1227, 1228, 1229, 1230, 1231, Flur 11, Flurstücke 168, 169 und 170 zur Auslegung.
4. Der Stadtrat der Stadt Osterwieck beschließt, dass die Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 II BauGB sowie die Beteiligung der berührten Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 II BauGB durchgeführt wird.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Ja:	20
Nein:	0
Enthaltung:	0

Herr Gifhorn nimmt ab 20:03 Uhr wieder an der Sitzung teil.

15. Anfragen und Anregungen der Stadträte

- Herr Heinemann informiert, dass der Jahresüberschuss bei der Wohnungsgesellschaft bei 14.391,19 € und der Umsatzerlös bei 1.430.887,45 € liegt.
- Herr Neuhaus erinnert an das Gespräch am 03.03.2017 zwischen Frau Wagenführ und Herrn Weber vom ALFF Mitte betreffs Hochwasserschutzmaßnahme Osterode West (Regenrückhaltebecken). Die Ausführung der Maßnahme soll im Jahr 2020 erfolgen, im Jahr 2019 sollen hierzu mit der Gemeinde abschließende Abstimmungsgespräche geführt werden. Dies bittet er um Protokollierung.
- Herr Seetge regt den Stadtratsvorsitzenden an, zu prüfen, ob ein Beschluss vorliegt, dass der Wirtschaftsförderer über seine Arbeit dem Stadtrat berichten soll.

16. Schließung des öffentlichen Teils

Herr Heinemann schließt um 20:07 Uhr den öffentlichen Teil der Sitzung.



Dirk Heinemann
Vorsitzender



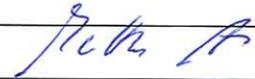
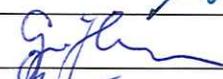
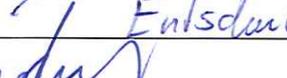
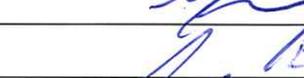
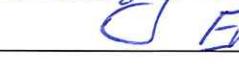
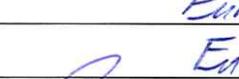
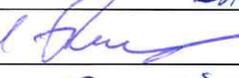
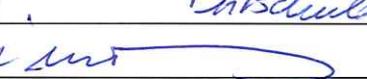
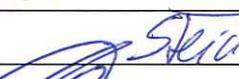
Gundula Stanke
Protokollführer

ANWESENHEITSLISTE

über die Sitzung des Stadtrates am Donnerstag, dem 07.02.2019 um 19:00 Uhr
im "Bunten Hof", Rittersaal, Rössingstraße 5 in Osterwieck

Lfd. Nr.	N a m e	U n t e r s c h r i f t
-------------	---------	-------------------------

Mitglieder

01	Matthias Alpert	
02	Martin Brasche	
03	Eike Dedecke	 Entschuldigt
04	Hannes Deicke	
05	Wolfgang Englert	
06	Hans-Jörg Gifhorn	
07	Hans-Werner Goy	
08	Dirk Heinemann	
09	Marc Heyer	 Entschuldigt
10	Dr. Hartmut Janitzky	
11	Marco Jede	
12	Jens Kiebjieß	
13	Heimo Kirste	
14	Lars Kohn	
15	Lothar König	
16	Alexander Kottwitz	 Entschuldigt
17	Erwin Marchlewsky	
18	Frank Meuche	 Entschuldigt
19	Friedrich Neuhaus	
20	Sascha Neuhäuser	 Entschuldigt
21	Hans Radtke	 Entschuldigt
22	Uwe Reuer	
23	Wilfried Schmidt	
24	Rüdiger Seetge	
25	Jürgen Seubert	 Entschuldigt
26	Ulrich Simons	
27	Petra Steinert	
28	Ralf Voigt	
29	Ingeborg Wagenführ	Entschuldigt

Heimo Kirste
für
Fraktion Freie Bürger

Stadtratssitzung am 07.02.2019

Änderungsantrag zur Tagesordnung

Hiermit beantrage ich den Tagesordnungspunkt 9 (Beschlussvorlage 495-II-2019 Eröffnungsbilanz) von der Tagesordnung der Stadtratssitzung am 07.02.2019 zu nehmen und zur erneuten Beratung und Stellungnahme in die Ortschaftsräte zu verweisen.

Begründung:

Der Inhalt der Eröffnungsbilanz incl. dem Prüfbericht wurde dem Stadtrat mit Zugang der Einladung zur Sitzung am 30.01.2019 bekannt gegeben. Mit der Einladung wurde auf die Möglichkeit hingewiesen Fragen im Vorfeld an Frau Kaaden zu richten. Bereits am 31.01.2019 wurde der erste Stadtrat dahingehend tätig. Dabei konnten im Rathaus nicht alle Fragen beantwortet werden da einige Mitarbeiter nicht anwesend waren.

Erst am Dienstag dem 05.02.2019 konnten auf erneute Nachfrage einige Daten zur Gebäudebewertung bereitgestellt werden. Diese sind aber weiterhin unvollständig. Bereits im Jahr 2016 hat der Ortschaftsrat Dardesheim z.B. auf offensichtliche Mängel bei der Gebäudebewertung im Ort hingewiesen. Diese sollten korrigiert werden. Eine stichprobenhafte Prüfung der vorliegenden Gebäudebewertungen ergab nun erneut Unstimmigkeiten. Diese konnten auch bei meinem Termin am 06.02.2019 im Rathaus nicht ausgeräumt werden, weil einfach die Zeit dazu fehlte.

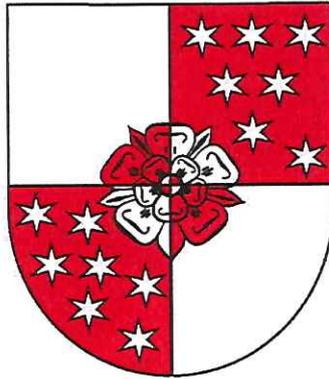
Im Prüfbericht der Kommunalaufsicht zur Eröffnungsbilanz ist detailliert dargestellt zu wieviel Prozent diese stichprobenhaft, bezüglich der verwendeten Bewertungsverfahren, geprüft wurde. Es konnte verständlicherweise keine Aussage zur Richtigkeit der aufgeführten Maße, Höhen, Flächen, Herstellungskosten und Baujahre gemacht werden. Hier muss sich auf die Zuarbeit der Verwaltung verlassen werden. Betrachtet man das Alter der übergebenen Bewertungsdateien einzelner Objekte (teilweise aus dem Jahr 2017) wäre genügend Zeit gewesen, die ermittelten Werte für Gebäude den betroffenen Ortschaftsräten im vergangenen Jahr zur Überprüfung zur Verfügung zu stellen um weitere Fehler auszuschließen. Leider wurde diese Möglichkeit nicht genutzt.

Mit der Zurückverweisung in die Ortschaftsräte könnte diese nun nachgeholt werden. Eine erneute Beschlussfassung in der Stadtratssitzung am 11.04.2019 wäre danach möglich. Es geht mir nicht darum die Eröffnungsbilanz zu verzögern, sondern einzig und allein darum die eingearbeiteten Werte richtig und exakt darzustellen. Dazu wäre bei der einer bisherigen Bearbeitungszeit von 6 Jahren bereits genügend Zeit gewesen.

Mit freundlichen Grüßen
Heimo Kirste
Stadtrat
Fraktion Freie Bürger



Eröffnungsbilanz der Stadt Osterwieck



Aktiva

1. Anlagevermögen

1.1. Immaterielle Vermögensgegenstände

-> Lizenzen: 740,44 €

-> Software: 39.410,67 €



- 1.2 Sachanlagen
- 1.2.1 unbebaute Grundstücke
- ➔ **Gesamt: 6.243.749,05 €**
- Grünflächen: 786.817,70 € -> ca. 507.000 m²
- Wasserflächen: 121.758,83 € ->ca. 882.000 m²
- Gartenland: 94.551,48 €: Hessen, Deersheim, Osterwieck
- Sumpf: 1.418,80 € -> ca. 14.188 m²



- Landwirtschaftliche Flächen:
 - 4.468.999,06 € -> ca. 279 ha
- Wald: 316.542,52 € -> ca. 318 ha
- Gehölz: 113.017,02 €-> ca.1,7 ha
- Tagebau/Unland/Halde: 1 €
- Friedhofflächen: 178.034,14 € -> ca.14 ha
- Industrie- und Gewerbeflächen: 162.607,50 €



- 1.2.2 bebaute Grundstücke

-> Grund und Boden: 1.862.075,44 €

(Schulen, Kindergärten; Spielplätze,
Sportplätze, Handel-und Dienstleistung)

-> Gebäude: 11.595.709,86 €

- Wohngebäude: 1.929.166,37 €

- Nichtwohngebäude: 23.330,10 €

(Infozentrum Druiberg, Poststr. 10 in

Schauen, Gaststätte im Schloß Berßel)



- Kinder- und Jugendeinrichtungen:

->2.391.210,92 €

- Turnhallen: 391.074,01 €

- Schulgebäude: 2.460.811,95 €

- Sozialgebäude: 3.063.257,88 €

(Trauerhallen, FFW-Gebäude, Schäfershof,

Stephanischule u.a.)



- Sportlerheime:

92.282,27 €

- Verwaltungsgebäude: 134.534,80 €
- Betriebsgebäude (Nebengebäude Freibäder, Lagerhallen, Geräteschuppen): 481.327,91 €
- Garagen: 271.101,58 €
- Bauliche Anlagen (Buswartehäuser, Schlossanlagen) : 181.103,99 €
- Außenanlagen (Grünanlagen in Kindergärten, Parkanlagen, Teichanlagen) : 194.625,55 €

- 1.2.3 Infrastrukturvermögen
(Straßen, Wege, Plätze)

- > Grund und Boden: 5.406.067,39 € -> 382 ha
ca. 100 km Gemeindestraßen, dazu mind.
100 km Gehwege an
Gemeinde-, LK-,
Landes-
u. Bundesstraßen



- Straßen, Wege, Plätze: 18.428.489,91 €
- Stützmauern, Einfriedungen: 239.447,69 €
- Brücken: 1.488.913,15 €
- Regenwasserkanäle: 6.443.179,65 €



- 1.2.6 Maschinen, techn. Anlagen, Fahrzeuge,

-> Maschinen: 8.180,80 €

-> techn. Anlagen (Sirenenanlage): 7.411,72 €

-> Fahrzeuge: 445.754,35



- 1.2.7 Betriebs- und Geschäftsausstattung:
12.050,52 € (z.B. Ausstattung in Kitas)
- Straßenbeleuchtung: 821.073,11 €
- 1.2.8 Betriebsvorrichtungen: 1.983.627,29€
(Spielgeräte auf Spiel- und Sportplätzen,
Schwimmbecken und Rutschen in
Freibädern, Fluchttreppen)

- Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau

 112.725,08 € (Markthalle Deersheim,
Ilseradweg)

in 2012 begonnene Baumaßnahmen

Summe Sachanlagevermögen: 54.621.666,28 €

- 1.3. Finanzanlagen

- > Anteile an der WG: 25.600 €

- > Beteiligungen: 3.949.736,23 €

- WoBau: 8.000 €

- Kitu: 5.000 €

- WA Ilsetal: 1.319.808,89 €

- WAZ Huy-Fallstein: 2.336.329,90 €

- KOWISA-Anteile: 280.597,44 €

- Sondervermögen:

- > Vermögen der Behrenschen Stiftung

- 920.663,23 €

Summe Finanzanlagen: 4.895.999,46 €



2. Umlaufvermögen

- 2.2. öffentlich-rechtliche Forderungen
- > 364.044,06 € (Gebühren, Steuer)
- 2.3. privatrechtl. Forderungen:
-> 45.593,57 € (Mieten, Pachten)
- 2.4 . Liquide Mittel
-> 903.669,18 € (Kontostand)



Bilanzsumme

Aktiva

60.909.378,42 €

Passiva

- 1. Eigenkapital:
- Aus der Rücklage aus der Eröffnungsbilanz
➔ 10.008.383,78 €



- 2. Sonderposten- > 24.455.290,68 €
 - aus Zuwendungen (Fördermittel):
21.714.944,52 €,
davon 6.114.035,97 €
Investhilfen und –pauschalen ab 1992
 - aus Beiträgen (Straßenausbaubeiträgen)
3.3280.346,16 €



- 3. Rückstellungen für ATZ-> 513.723,90 €
- 4. Verbindlichkeiten: 25.931.980,06 €
 - > Investitionskredite: 16.483,056,95
 - > Kassenkredit: 7.400.000 €
 - > Lieferung und Leistungen: offene Rechnungen zum 31.12.2012: 33.343,91 €
 - > offene Kreisumlagen: 1.739.620,00 €
 - > sonst. Verbindlichkeiten (Bestand auf Verwahrkonten): 275.959,20 €

Bilanzsumme

Passiva

60.909.378,42 €